

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit Bringer-
" Halbjahr . . . 5.— lohn . . . 4.—
" Vierteljahr . . . 3.— " . . . 1.80
" einen Monat . . . 1.50 " . . . 1.80

43. Jahrgang. Fernsprecher Nr. 1014.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.



Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die halbspaltige Zeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

43. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für der folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 271. Mittwoch, 29. September 1909.

Morgens 11 Uhr:
Konzert des städt. Kur-Orchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**
Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

- Ouverture zur Oper „Zar und Zimmermann“ . . . A. Lortzing
- Am Meer, Lied . . . Frz. Schubert
- Künstlerleben, Walzer . . . Joh. Strauss
- Albumblatt . . . A. Förster
- Potpourri aus der Operette „Der Vagabund“ . . . C. Zeller
- Barataria-Marsch . . . A. Czibulka

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten für Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Mail-coach-Ausflüge
10¹/₂ Uhr ab Kurhaus: Rundfahrt durch Wiesbaden (Preis 3 Mk.).
2¹/₂ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück (Preis 5 Mk.).

Zur Vermeidung von Irrtümern wolle man **genau** auf den Namen
Königl. Selters,
das einzigste natürliche niederselterser Mineralwasser
achten.
2560

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant allerersten Ranges. Rendez-vous aller fremden. 2632

Total-Ausverkauf 25% Rabatt
Uhrmacher Karl Schmidt & Co. Juweliere
Langgasse 31 Wiesbaden Langgasse 31.

Wiesbaden, 29. September.
— **Vortrag Graetz im Kurhause.** Ueber die Autofahrt „Quer durch Afrika“ des Oberleutnant Graetz, welcher dieselbe, wie wir bereits mitteilten, in dem am Freitag dieser Woche im Kurhause stattfindenden Vortrage eingehend schildern wird, brachte die illustrierte Zeitschrift „Sport im Bile“ u. a. nachstehende interessante Ausführungen: Am 10. August 1907 verließ Oberleutnant a. D. Graetz auf seinem Gaggenau-Wagen Daressalam, und nach 630 Tagen traf er am 1. Mai 1909 am Ziele seiner beschwerlichen Fahrt, in Swakopmund, ein, nachdem er etwa 9050 Kilometer, von denen 3700 auf englisches Gebiet entfallen, zurückgelegt hatte. Die Fahrt führte von Daressalam über Kilossa, Tabora, Bismarcksburg, Karonga, den Njassasee entlang, über Tete, Buluwajo, nach Palatschwe durch die gefährdete Kalahari-Steppe nach Ritfontein. Von dort ging es nach dem Uebertritt auf deutsches Gebiet, nach Windhuk und Swakopmund. Die Durchquerung Afrikas ist ein Markstein in dem Siegeszug des Automobils, und wir Deutschen können stolz sein, dass es einem Deutschen gelungen ist, auf einem deutschen Kraftwagen als erster eine Fahrt zu beenden, die sich den Fahrten Peking-Paris und New-York-Paris würdig an die Seite stellen kann. Seine Majestät der Kaiser, der in Hamburg weilte, als Oberleutnant Graetz von seiner Reise dort eintraf,

441. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Nachmittags 4 Uhr.

- Ungarische Lustspiel-Ouverture . . . A. Kéler Béla
- Vorspiel zum V. Akt aus dem Musikdrama „Die versunkene Glocke“ . . . H. Zöllner
- Danse des prêtresses de Dagon aus der Oper „Samson und Dalila“ . . . C. Saint-Saëns
- Aubade printanière . . . P. Lacombe
- Ouverture zur Oper „Toll“ . . . G. Rossini
- Bacchanale aus der Oper „Tannhäuser“ . . . R. Wagner
- Souvenir de Hapsal, Romance P. Tschaikowsky
- Kaiser-Marsch . . . R. Wagner

Franz Martin engl. & amerik. Tailor
2536 Telephon 842
Wilhelmstr. 50, Nassauer Hof.

Erholungsheim Siegfried
Bierstädter Höhe. Alle Bäderarten: Massage, Luft- u. Sonnenbäder (à 30 Pf.), Lufthütten, Diätküche. Pension von Mk. 4.50 an. Prospekte frei. Auto-Omnibus-Verbindung. 2661

Perser-Teppiche
Aeltester Grossimport Deutschlands
Engros Preise. 2912
B. Ganz & Co., Mainz
nur Flachsmarkt
Paris Constantinopel Smyrna
Augenblicklich eines der grössten Lager Europas hauptsächlich in feiner Perserware.
Man achte genau auf die Adresse.

liess sich den Wagen vorführen und beglückwünschte Herrn Graetz dazu, dass er die Fahrt so erfolgreich durchgeführt. Dieser Moment, im Bilde festgehalten, ist an der Tageskasse des Kurhauses ausgestellt.

— (Skala-Theater.) Heute Mittwoch hat der unübertroffene Tünnens-Darsteller Herr Peter Prang seinen Ehren-Abend. Peter Prang ist unter den rheinischen Komikern der hervorragendste, sein trockener, urwüchsiger Humor hat dem Publikum so viele frohe Stunden bereitet, dass sein Ehren-Abend sicher ihm ein ausverkauftes Haus beschert wird. Aus diesem Anlass geht auf vielfachen Wunsch neben der Burleske „Ein untergeschobenes Kind“ die urkomische Militär-Humoreske „Die Perle der Garnison“ in Szene, in der Peter Prang den Burschen, eine seiner Glanzrollen, spielt. — Am Freitag ist die Premiere des gänzlich neuen Programms.

442. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

- Festmarsch aus „Aennchen von Tharau“ . . . H. Hofmann
- Ouverture zur Oper „Des Teufels Anteil“ . . . D. F. Auber
- Entracte aus „La colombe“ Ch. Gounod
- Lagunen-Walzer aus „Eine Nacht in Venedig“ . . . Joh. Strauss
- II. Finale aus der Oper „Rienzi“ . . . R. Wagner
- Ouverture zu „Lalla Roukh“ FéL. David
- Fantasie aus der Oper „Tiefland“ E. d'Albert
- Chiwa-Marsch . . . B. Bilse

Buntfeuerbeleuchtung. — Leuchtfantäne. Scheinwerfer. — Bukett von Raketen.

Kurhaus Wiesbaden.

Donnerstag, den 30. September.
12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der Wilhelmstrasse.
4 und 8 Uhr: **Konzert.**

Freitag, den 1. Oktober.
4 und 8 Uhr: **Konzert.**
Abends 8 Uhr im kleinen Saale:
Vortrag.
Herr Oberleutnant **Graetz.**
Thema:
„Meine Fahrt im Auto quer durch Afrika.“
Durch zahlreiche bunte Lichtbilder eigener Aufnahme erläutert.
1.—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk.
Die Damen werden gebeten, die Hüte ablegen zu wollen.

Samstag, den 2. Oktober.
Ab 4 Uhr:
Gartenfest.
4 und 8 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**
6 Uhr: **Militär-Konzert.**
Fesselballon-Auffahrten.
Passagierpreis: 5 Mk. — Kartenlösung auf dem Konzertplatze.

Jllumination.
Leuchtfantäne — Scheinwerfer.
Ball.
Gesellschaftstoilette (Herren Frack oder dunkler Rock).
Tagesfestkarte 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten 1 Mk., mit der Abonnementskarte vorzuzeigen. — Abonnementskarten und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zu Wandelhalle und Kurgarten nur bis 2¹/₂ Uhr nachmittags.
Bei ungeeigneter Witterung: 8¹/₂ Uhr: **Ball.** Die Eintrittspreise bleiben dieselben.
Fortsetzung siehe nächste Seite.

Sonntag, den 3. Oktober.

Volkstag.

Tagesfestkarte: 1 Mark

berechtigt während des ganzen Tages zum Besuche des Kurhauses.

11 1/2 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Orgel: Herr Organist **Josef Grohmann.**

Violine: Herr Kapellmeister **Hermann Irmer.**

4 und 8 Uhr: **Konzert.**

Ab 4 Uhr:

Fesselballon-Auffahrten.

Passagierpreis: **5 Mk.** — Kartenlösung auf dem Konzertplatze.

Etwas 6 Uhr:

Freifahrt des Ballons unter Mitnahme von Passagieren.

Passagierpreis nach Vereinbarung.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur.

Verkauf

von 8 bis 1 Uhr und 3 1/2 bis 7 Uhr in der

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Restaurant Kulmbacher Felsenkeller

Taanusstrasse 22. Allernächste Nähe des Kochbrunnens, Kurhauses und Kgl. Theaters am Eingange des Nerotales gelegen.

Spezial-Ausschank des Kulmbacher Petzbräu (hell und dunkel).

Vorzügliche Küche bei mässigen Preisen.

Reichhaltige **Frühstücks- und Abendkarte.**

Diner und Soupers

v. Mk. 1.25 an, im Abonn. Mk. 1.10, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

2622

Inh.: **J. Ritz.**

Palast-Hotel Place Magenta

Vornehmtes deutsches Haus **ersten Ranges.**

Zentrale Lage. Grosser Garten. **Moderner Komfort. Mässige Preise.**

Niederdruck-Heizung im ganzen Hause.

2909

W. Meyer, Besitzer.

Nizza



2544

MONTREUX.

HOTEL EDEN

Modernstes Familienhotel I. Rgs. in allerbesten ruhiger Lage am See. Promenadequai du Midi neben dem Kursaal. Garten. Mässige Preise.

Fallegg-Wyrcher, Bes.

Hotel Victoria, Schlangenbad.

Haus I. Ranges in vornehmer Lage gegenüber den Königl. Kurhäusern. 80 Zimmer und Salons. — Pension. — Mässige Preise. — Table d'hôte an kleinen Tischen serviert.

Victoria-Restaurant mit Terrasse.

Sorgfältige Küche. — Feine Bauenthaler Weine aus früher eigenem Weingut (jetzt Königl. Domäne).

Auskunft über Wohnungen etc. durch den Besitzer **G. Winter.**

Gelegenheit zur Jagd und Forellenfischerei. 2606

Telephon-Amt Lg.-Schwalbach 7.

Auto-Garage.

Zahn-Atelier Robert Biehl

Schwalbacherstrasse 45a, Ecke Michelsberg.

Spezialität: Porzellan- und Goldplomben.

Künstl. Zahn-Ersatz in höchster Vollendung. Röntgen-Kabinett zur Zahn- und Kiefer-Durchleuchtung. **Mässige Preise.** **Telephon 3306.** 2647



Ausstellungs-Besuch. Am Samstag, den 25. Sept., besuchten 6784 Personen die Ausstellung.

Das vorläufige Programm für die Schlussfeier der Ausstellung wurde vom Vorstand wie folgt festgesetzt: Am Montag, den 4. Oktober nachmittags drei Uhr, erfolgt die offizielle Schlussfeier, um 4 Uhr ein Festessen im Hauptrestaurant. Preis des trockenen Gedecks 4 Mk. Listen zum Einzeichnen liegen beim Vorschussverein Wiesbaden, beim Allgemeinen Vorschuss- und Sparkassenverein, im Bureau der Handwerkskammer, im Hauptrestaurant und in der Geschäftsstelle der Ausstellung auf. Nachmittags und abends finden Doppelkonzerte statt. Um 1/2 7 Uhr erfolgt der definitive Schluss der Hallen. Um 9 Uhr beginnt der Festball im Hauptrestaurant. Der Ausstellungsplatz wird wie immer um 11 Uhr geschlossen. Das Eintrittsgeld beträgt am Schlusstage während des ganzen Tages 50 Pfennig.

WIESBADEN.

Preisw. z. vermieten ganz od. geteilt

auf längere Jahre **od. z. verkaufen** (im Werte steigend)

Hochmoderner herrschaftlicher Villen-Besitz

über 25 bewohnbare Räume, Einfamilien- wie Zwei-Etagenhaus, auch f. Sanatorium, event. gr. Garten, Stallung, Garage, nahe Kuranlagen u. Wald, an elektr. Bahn.

Nah, durch das Immobilien-geschäft **J. Chr. Glücklich,** Haupt-Agentur d. Nordd. Lloyd, Wilhelmstr. 50 Wiesbaden F. 2388

Villa Albrecht

5 Leberberg 5

Tel. 938. Beste Kurlage.

Bäder.

Mod. Komfort. — Gr. Garten.

Jede Diät.

Mässige Preise. — Ia Referenzen.

Français, English, Italiano.

2545 Bes.: Frl. Albrecht.

Villa Beatrice - Gartenstr. 12.

Neu eingerichtet — vornehm ruhige Lage unmittelbar am Kurhaus, Park u. Theater. — Vorzögl. feine Küche. — Bad — Zentralheiz. — Elektr. Licht. — Telephon 4347. **Jede Diätform. — Beste Referenzen. — Mässige Preise.** Besondere Vergünst. f. Wintergäste. 2890

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark. Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser Garten, Bäder im Hause. 2501 Elektr. Licht.

Pension Villa Ena

Hainerweg 12 i. d. Nähe d. Kurparks u. Kgl. Theaters **Bestempfohlene Fremdenpension** **Vornehme ruhige Lage** Neu erbaut und auf das eleganteste eingerichtet **Vorzögl. Verpflegung Mässige Preise** Arrangements. 2589

Pension Villa Hertha

Dambachtal Tel. 4182 Ruhige Lage. Nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Theater u. Strassenbahn. **Thermalbäder im Hause.** Von Oktober ab befindet sich Pension Villa Hertha **Dambachtal 24** in einer mit allem Komfort der Neuzeit ausgestatteten Villa. Zentralheizung (warm Wasser), elektr. Licht, mehr. Balkons, schön. Garten, Geräum. Ess-, Empfangs- u. Rauchzimmer. Zimmer mit Pens. v. Mk. 5 an. Angenehmster Winteraufenthalt. **Frl. André, Miss Rodway, 2760**

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4. **Zimmer mit Pension — Bäder** Für den Winter erniedrigte Preise.

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 2507 **Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.** Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage **Frankfurterstrasse 22** Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse. **Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.** Telephon 3172. — Mässige Preise. 2505 **Frl. J. u. L. Forst.**

Fremden-Pension

Haus Wenker-Paxmann Inh.: Frau **Hermine Reinhold** **Gartenstrasse 14 WIESBADEN** Gartenstrasse 14 Villa in der Nähe des Kurhauses **Ruhige Lage — Geräumige Zimmer** **Gute Küche** 2559 Elektrisches Licht, Zentral-Heizung **Mässige Preise, Bäder im Hause.** **Fernsprecher 3942.**

Eleg. möbl. Villa für die Wintermonate zu vermieten. Off. u. Nr. **3618** a. d. Exp. d. Bl. 2945

Julius Bormass, Warenhaus I. Ranges.



Kirchgasse 45

Wiesbaden

am Mauritiusplatz

Telephon 16.

Kirchgasse 45

Wiesbaden

am Mauritiusplatz

Telephon 16.

Enorme Auswahl aller Bedarfsartikel.

Besondere Abteilung für 2642

Geschenk- und Ansichtskarten.

Elektrische Aufzüge nach allen Etagen.

Erfrischungsraum in der II. Etage.

Bekannt billigste Preise. — Aufmerksame Bedienung.

Strengste Reellität.

Strümpfe

Grösste Auswahl bewährter Qualitäten auch in den billigsten Preislagen empfiehlt

Ludwig Hess, Webergasse 18.

Billige Winter-Wohnung,

in grossem, sehr schönen Hause, **nahe Theater und Kurhaus. Zentralheizung, elektr. Licht, Aufzug, Gesellschaftsräume, Bibliothek, alles inklusive.** Mit oder ohne vorzügliche Verpflegung. **Aeusserst billig.**

Näheres

2878

Bierstadterstrasse 5.

Wollen Sie gesund werden?

Speisen Sie im

Vegetarischen Kurrestaurant

„Zur Gesundheit“ Schillerplatz 1.

Erstklassige Küche.

Fragen Sie Ihren Arzt.

Machen Sie einen Versuch.

Täglich frische

Aechte Orientalische „Yogurt“

2684

nach **Prof. Dr. E. Metschnikoff, Paris.**

Laboratorium für

2554

medizinische Untersuchungen

Chem., mikrosk., bakteriol. Untersuchungen von

Harn, Sputum etc.

Dr. Morek

Wiesbaden

Friedrichstrasse 8 u. Bismarkring 21. Tel. 2755.

Hüpp, Hr. Kfm., Barmen
 Arnold, Fr. Rent., England
 Ingram, Fr., " "
 Arnold, Fr., " "
 Soltan, Hr. Kfm., Hamburg
 Paehien, Hr. Rent., Brüssel
 v. Hallenich, Hr. Offizier, Berlin
 Körner, Hr. Rent., Essen
 Frhr. v. Hammerstein, Hr. Offizier, Berlin

Bühning, Hr. Kfm., Hamburg
 Paehler, Hr. Ober-Regierungsrat, Kassel
 Dr., " "
 Muschke, Hr. Kfm., Leipzig
 Gutheil, Hr. Hüttendirektor m. Fr., Dortmund

Feyerabend, Hr. Leut., Köln
 Helfenstein, Hr. Stud., München
 Guckuck, Hr. Bauvat m. Sohn, Essen
 Plathe, Hr. Kfm., Lüdenscheid
 Wolf, Fr. Rent., London

Hotel Union, Neugasse 7

Bruder, Hr. Kfm., Hamburg
 Friedrichs, Hr. Ing. m. Fr., " "
 Hükeswagen, " "
 Räm, Hr. Kfm., Ransbach
 Fetz, Hr. Kfm., Bendorf
 Jung, Hr. Kfm., Barmen
 Konrad, Hr. Kfm., Berlin
 Garnier, Hr., Friedrichsdorf

Hotel Vater Rhein, Bleichstr. 7

Müller, Hr. m. Fr., Köln
 Bergner, Hr. Kfm., Rastberg
 Weber, Hr. Kfm., Köln
 Manges, Hr. Lehrer, Höhr
 Wüst, Hr. Lehrer, Miehlen
 Wenzel, Hr. Lehrer, Kreuznach
 Peter, Hr. Lehrer, Herne
 Jakobi, Hr. Kfm., Ohren

Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1

Hevel, Hr. Fabrikant Dr., Bremen
 Thorne, Hr. m. Fam., Auckland
 Camplain, Hr. m. Fam., Neu-Mexiko
 Hammerbach, Fr. m. Bed., " "
 Nürnb. " "
 Friedmann, Hr. Direktor Dr., " "
 Burek, Hr. Weingutsbes., Grunewald
 v. Boltstern, Fr., Burekshof

Bachrach, Hr. m. Fr., Kowno
 Middelhaufe, Hr., Köln
 Wolter, Fr., Köln
 Wolter, Hr. San-Rat Dr., Köln
 Delvaux, Hr. m. Sohn, Brüssel
 Roeloffs, Hr., Arnheim
 Roeloffs-Kok, Hr. m. Fam., Utrecht
 Ludolphi, Hr., Hamburg

Hotel Vogel, Rheinstr. 27

Eckert, Hr. m. Nichte, Heilbronn
 Klein, Hr. Kfm., Mannheim
 Osthaus, Hr. m. Fr., Porta
 Rehte, Hr. Kfm., Solingen
 Glückmann, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Sylvester, Hr. Pfarrer, Berlin

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7

von der Taucher, Hr. Kgl. Bay. Archivrat, München
 Achenbach, Hr. Dr. med., München

Westfälischer Hof, Schützenhofstrasse 3

Schleifenbaum, Hr. Fabrikant m. Fr., Weidman
 Martin, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
 Martin, Hr. Kfm., Bingerbrück
 Lobbenberg, Hr., Köln
 Blech, Hr., Mülheim (Ruhr)
 Krumm, Hr. Sekretär, Mülheim (Ruhr)

Hotel Westminster, Mainzerstr. 8

Lurie, Fr. Rent., Berlin

Hotel Wiesbadener Hof, Moritzstrasse 6

Montel, Hr. Kfm., Duisburg
 Bolen, Hr. Kfm., Würzburg
 Eckert, Hr. Prof., Mannheim
 Bertram, Hr. Guisbes. Dr., Siegen
 Deussen, Fr., M-Gladbach
 Busch, Fr., " "
 Kiefer, Hr. Kfm., " "
 Hoppersley, Hr. Kfm., Frankfurt
 Wagner, Hr. Kfm., Frankfurt
 Pflücker, Hr. Kfm., Dortmund
 Uhlmann, Hr. Fabrikant m. Fr., Colditz

Hotel Wilhelma, Sonnenberger Strasse 1

Erlich, Fr. Rent., Brüssel
 Koniajeff, Hr. Dr. med., Petersburg

In Privathäusern:

Pension Bauer,
 Frankfurter Strasse 18
 Beckmann, Fr., Amsterdam
 Konowaloff, Fr. m. Tocht., Moskau
 Trunkin, Hr. Dr. med. m. Fr., Kowno

Kl. Burgstrasse 2 II
 Bruns, Hr. Stud. jur., Mehle

Delaspéstrasse 2
 Thum, Hr. Kfm., Hamburg
 Klaus, Hr. Oberleut., Metz
 Gotthold, Fr. m. Sohn, Saarlouis

Elisabethenstrasse 12
 Liedke, Hr. Rent. m. Fr., Grandenz

Villa Esplanade, Sonnenberger Strasse 12
 Gumpertz, Hr. Kfm., Essen

Villa Frank, Leberberg 8
 Stiller, Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr., Heiligenstadt-Eisfeld
 Stiller, Fr., Heiligenstadt-Eisfeld
 Witthauer, Fr. Rent., Berlin
 Barkan, Hr. Erbl. Ehrenbürger, Kiew

Leberberg 10
 Millas, Fr. Rent., Frankfurt
 Kohen, Fr. Rent., Barmen

Friedrichstrasse 8
 Baggerd, Hr. Dr. m. Fr., Kolberg

Grabenstrasse 9
 Werns, Hr. Lehrer, Hütchenhausen

Villa Helene, Sonnenbergerstr. 9
 Bird, Fr., London
 Busch, Fr., Berlin
 Hamann, Hr., " "

Pension Hella, Rheinstrasse 26
 Cremer, Fr., Godesberg
 Goertz, Fr., Godesberg

Villa Herta, Neubauerstr. 3
 Roth, Fr. Hauptm., Germersheim

Villa v. d. Heyde, Sonnenberger Strasse 26
 Kohn, Hr. Bankdirektor m. Fr., Nürnberg

Evang. Hospiz, Emserstrasse 5

Manz, Hr. Lehrer, Grossvillers
 Köth, Hr. Diakon, Kreuznach
 Eberling, Hr., Madersheim
 Wagner, Hr. Fabrikant, Greiz
 Baum, Hr., Thüngen
 Glocker, Fr., Stuttgart
 Schlaack, Hr., Halle
 Runkel, Hr. Dr. chem. m. Fr., Elberfeld

Villa Humboldt, Frankfurter Strasse 22
 Brenner, 2 Fr., Dresden
 Macleary-Brown, Fr. Dr., Bonn

Kapellenstrasse 8 I
 Becker, Hr. Kfm. m. Fr., Remscheid
 Hillemanns, Hr. Kfm., München
 Schnell, Hr. Rent. m. Fr., Remscheid

Kapellenstrasse 40
 Wilsdorf, Hr. Direktor m. Fr., Bremen

Luisestrasse 22
 Hommerich, Hr. Assessor, Homburg
 Wolfinger, Hr. Kfm., Eslingen
 von Braunschweig, Fr., Hamburg
 Friedrichsen, Fr., " "
 Wiese, Fr., " Ems
 Sievert, Fr., Berlin
 Englert, Hr. Oberreg.-Rat, München
 Wienck, Fr., Hamburg
 Alexiano, Hr. Advokat, Bukarest
 Pietzner, Hr. m. Fr., Wien

Museumstrasse 4 I
 Löser, Hr. Obermusikmeister m. Fr., Potsdam

Nerostrasse 12
 Geissler, Hr. Oberleut., Bayreuth
 Bess, Fr., Marburg
 Bess, Fr. Hauptm. m. Tochter, Stralsund

Göbel, Fr., Naheim

Pension Villa Norma, Frankfurter Strasse 10

Murzel, Fr. Direktor, Saarlouis
 Hancke, Fr., " "
 Déve, Fr., " "
 Tobias, Fr., " "
 Méguin, Fr., " "

Villa Olanda, Gartenstr. 18/20
 Stember, Hr. Prof. Dr., Berlin

Villa Oranienburg, Leberberg 7
 Kackley, Hr. Rent. m. Fam., London

Pension Primavera, Frankfurter Strasse 8
 König, Fr., Frankfurt
 Risch, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Moskau

Taanusstrasse 22
 Läufer, Hr. Kfm., Berlin
 Muck, Fr. Rent. m. Bed., Freiburg
 Weidlich, Hr. Fabrikant, Brunnödra

Thomästrasse 1
 Schmuchler, Fr., Warschau

Webergasse 29
 Sturm, 2 Fr., Dresden

Weilstrasse 3 I
 Peter, Fr. Landmesser, Rudolstadt

Pension Wild, Taanusstr. 13 II
 Notbohm, Hr. Ing. m. Fam., Siegen

Pension Winter, Sonnenberger Strasse 14
 Ott, Fr. Rent., Kirm
 Bussler, Fr. Oberst, Karlsruhe
 Bussler, Fr. Stud., Heidelberg

Augenheilstalt, Elisabethenstr. 9
 Schäfer, Fr., Raenthal
 Haas, Christian, Huppert
 Mittwich, Fr., Wallhausen

Parkstrasse 5 Hotel Quisisana Thermalbäder.

Vornehmes Villenhotel in schönster, ruhigster Lage. Parkstrasse am Kurhause und Kurgarten, gegenüber dem Königl. Theater. 150 Zimmer, 30 Bäder. Eigene Thermalquelle 49°, 11 Mache. Elektrische Lichtbäder, Kohlsensäure-Bäder. Empfangs-, Rauch-, Lese- und Musikzimmer, Wintergarten, Speisesäle, Restaurant.

Parkstrasse 44 u. 46 Kuranstalt Dietenmühle Parkstrasse 44 u. 46 (Strassenbahnhaltestelle Dietenmühle) (Strassenbahnhaltestelle Dietenmühle)

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Auffrischungsbedürftige. Das ganze Jahr geöffnet.

Elektr. Lichtbäder. Elektr. Bogen- und Glühlicht-Bestrahlung — Wechselstrombäder. Elektr. Vierzellenbäder, Thermalbäder, Kohlensäure- und sämtliche medizinische Bäder. Teilbehandlung mit Heißluft, Dampf- und elektr. Licht-Dampfbäder, Packungen, Douchen, Massage, Heilgymnastik. Zwei pneumatische Kammern für komprimierte bezw. verdünnte Luft. Erfahrenes fachkundiges Personal. — 2 Aerzte. — Telephon Nr. 33.

Leitender Arzt: Sanitätsrat Dr. Waetzoldt.

Hotel Westminster

Mainzerstr. 8, Ecke Rheinstrasse. Tel. 328.

Vornehmes Haus. Grosser Garten, ruhige Lage.

Elektr. Licht. Zentralheizung. Nahe Bahnhof, Kgl. Theater u. Kurhaus.

Für Winteraufenthalt billigste Pensions-Arrangements.

Bäder im Hause.

Inhaber: E. Rapp.

Hotel-Restaurant Krug

Nicolasstrasse 25 (Ecke Herrngartenstr.)

3 Minuten vom Hauptbahnhof und der Hauptpost (nahe der Ausstellung).

Vollständig neu eingerichtete Zimmer von Mk. 2.— an, Pension von Mk. 5.— an. Personen-Aufzug. Diner von Mk. 1.30 an, Souper von Mk. 1.20 an, sowie reichhaltige Frühstück- und Abendkarte. — Ausschank verschiedener Biere. Naturweine eigener Kellerei. Weinhandlung.

Telephon 260. ♦ Grosse Terrassen. ♦ Hausdiener am Bahnhof. Besitzer: Heinrich Krug, langjähriger Inhaber des „Hotel Tannhäuser“.

Wintermonate.

Schöne möblierte Etage, 7 Zimmer, Bad, Küche, reichlich Zubehör für die Wintermonate abzugeben. Näh. durch die Exped. da. Bl. 2908

Hotel Nizza Wiesbaden
 Frankfurterstr. 28, vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.
 Modernes Haus. — Lift. — Elektrisches Licht. — Zentralheizung.
 Sonnige, ruhige und freie Lage. — Thermalbäder. — Pension.
 Garten — Mässige Preise — Prospekte franko.
 Schöne, hohe Zimmer mit Veranden oder Balkons.
 Telephon 323. 2571. Besitzer Ernst Uplegger.

Schneider's Kunstsalon
 Frankfurt a. M.
 Rossmarkt 23 2739
 (am Gutenberg-Denkmal).
 Gemälde ersten Ranges.

Niederwaldbahn-Gesellschaft
 Rüdeshelm a. Rh.
 a) Linie Rüdeshelm-Niederwald (Denkmal) von 8³⁰ Uhr vorm. bis 7⁴⁵ nachm. ca. alle 40 Min. Berg- und Talzüge. (Bei Bedarf Zwischenzüge.)
 b) Linie Assmannshausen-Niederwald (Jagdschloss) von 8⁴⁵ vorm. bis 7⁴⁵ Uhr nachm. ca. alle 40 Minuten Berg- und Talzüge. 2667
 Auf beiden Linien Anschluss an alle ankommende und abfahrende Staatsbahnzüge u. Schiffe. In Rüdeshelm Omnibusverbindung zwischen Staatsbahnhof und Zahnradbahnhof.
 c) Lokalfahrt Rüdeshelm-Bingen Assmannshausen - Schloss Rhein-stein und zurück. Vom 1. bis 29. Mai täglich 6 Fahrten und vom 30. Mai ab täglich 12 Fahrten hin u. zurück. Billigste und beste Verbindung zwischen den unter a) und b) angegebenen Linien. Die Direktion.

Israelitische Cultusgemeinde.
 Laubhüttenfest.
 Festgottesdienst in der Hauptsynagoge (Michelsberg)
 Donnerstag den 30. September und Freitag den 1. Oktober
 Laubhüttenfest:
 Vorabend 6 Uhr
 morgens 8.30
 Predigt 9.30
 nachmittags 8
 abends 6.45
 Sabbath-Vorabend 5.45
 morgens 8.30
 nachm. Jugendgottesdienst mit Predigt 8
 Ausgang 6.50
 Fest-Woche, morgens 7
 nachmittags 5.45

Zur Traubenkur
 empfehle meine gesetzl. geschützte 2520
Wiesbadener Trauben-Saft-Pressen.
 Einzig existierende hygien. einwandfreie Saftpresse, da der Saft nicht mit Metall oder Holz in Berührung kommt.
 Von den meisten Ärzten empfohlen.
Conrad Krell, Langgasse 14, Ecke Schützenhofstrasse.

Dr. Knopf, Frankfurt a. M.
 Aufnahme und Behandlung von Stotterern u. Asthmatikern in der Familie. 2266 §

Pralinen, täglich frisch, del.kat im Geschmack, offeriert
 Sophie Rossbach Wwe., Langgasse 56, am Kranzplatz. 2923
Junges Fräulein, von angenehmem Aeussern, wünscht Stellung in besserem Haushalte evtl. zu Kindern. Gef. Off. u. Nr. 2917 a. d. Exp. d. Bl. 2947

Altisraelitische Cultusgemeinde.
 Hauptsynagoge: Friedrichstr. 25.
 Sukoth, Vorabend 6 Uhr
 morgens 7.45
 nachm. 3.30
 abends 6.35
 Freitag: abends 5.45 Uhr
 Sabbath morgens 7.45
 Predigt 10
 nachmittags 3.30
 abends 6.50
 Chol Hamoed, morgens 6.30
 abends 5.15
 Hoschana rabba, morgens 6.15

Kurhaus zu Wiesbaden.

Winter-Saison 1909—1910.

Cyklus von zwölf Konzerten

unter Mitwirkung hervorragender Künstler und des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des städtischen Kurkapellmeisters Herrn **Ugo Afferni**.

Gastdirigenten: Herr **Edouard Colonne**, Direktor der „Concerts Colonne“ Paris.
Herr Professor **Karl Panzner**, städtischer Musikdirektor, Düsseldorf.
Exzellenz **Wassily von Safonoff**, Direktor des Konservatoriums und Leiter der Kaiserlich Russischen Musikgesellschaft Moskau.
Herr **Fritz Steinbach**, General-Musikdirektor, städtischer Kapellmeister, Köln.

Konzerttage und Solisten:

- Freitag, den 15. Oktober:** **I. Konzert:** Solisten: Signor **Enrico Marco Bossi**, Direktor des Liceo musicale Bologna (Orgel).
Herr **Hans Tänzler**, Grossh. Hofopernsänger, Karlsruhe (Tenor).
- Freitag, den 29. Oktober:** **II. Konzert:** Leitung: Herr Professor **Karl Panzner**, städtischer Musikdirektor, Düsseldorf.
Solist: Herr **Karl Flesch**, Berlin (Violine).
- Freitag, den 5. November:** **III. Konzert:** Solist: Herr **Leopold Demuth**, K. u. K. Kammersänger am K. K. Hofopertheater Wien (Bass).
- Freitag, den 12. November:** **IV. Konzert:** Solisten: Frau **Ellen Gulbranson**, Königliche Kammersängerin, Christiania (Sopran),
Signor **Bruno Mugellini**, Professor am Liceo musicale Bologna (Klavier).
- Freitag, den 26. November:** **V. Konzert:** Solist: Herr Professor **Eugen Ysaye**, Brüssel (Violine).
- Freitag, den 10. Dezember:** **VI. Konzert:** Leitung: Exzellenz **Wassily von Safonoff**, Direktor des Konservatoriums u. Leiter der Kaiserl. Russ. Musikgesellschaft Moskau.
Solist: Herr **Ossip Gabrilowitsch**, St. Petersburg (Klavier).
- Freitag, den 7. Januar:** **VII. Konzert:** Solist: Herr **Leopold Godowsky**, K. u. K. Professor an der K. K. Akademie für Musik Wien (Klavier).
- Freitag, den 14. Januar:** **VIII. Konzert:** Leitung: Herr **Edouard Colonne**, Direktor der „Concerts Colonne“ Paris.
Solistin: Fräulein **Eve Simony**, Mitglied der Königl. Oper de la Monnaie Brüssel (Sopran).
- Freitag, den 28. Januar:** **IX. Konzert:** Solisten: Fräulein **Alice Ripper**, Budapest (Klavier).
Herr **Fritz Vogelstrom**, Mitglied des Grossherzoglichen Hof- und National-Theaters Mannheim (Tenor).
- Freitag, den 11. Februar:** **X. Konzert:** Solistin: Frau **Lucy Weidt**, K. u. K. Kammersängerin am K. K. Hofopertheater Wien (Sopran).
- Freitag, den 18. Februar:** **XI. Konzert:** Leitung: Herr **Fritz Steinbach**, Generalmusikdirektor, städtischer Kapellmeister, Köln.
Solist Herr **Alfred Höhn**, Berlin (Klavier).
- Freitag, den 4. März:** **XII. Konzert:** Solist: Herr **Joan Manén**, Madrid (Violine).

Anderungen des vorstehenden Programmes bleiben vorbehalten.

Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte:

Logensitz	42 M.	II. Parkett	24 M.
I. Parkett	30 „	Ranggalerie	18 „

Ranggalerie Rücksitz wird nicht im Abonnement abgegeben.

Vorausbestellungen für das Abonnement auf sämtliche 12 Konzerte werden bis Samstag, den 2. Oktober, abends 6 Uhr, entgegengenommen. — Bis zu diesem Termine bleiben auch den vorigjährigen Abonnenten ihre Plätze reserviert. — Anmeldungen nimmt die Kurkasse entgegen. — Die Abonnementskarten können von verschiedenen Familien-Mitgliedern benutzt werden.

Kassen-Preise:

Logensitz	5.— M.	II. Parkett	3.— M.
I. Parkett 1.—20. Reihe	4.— „	Ranggalerie	2.50 „
I. Parkett 21.—26. Reihe	3.— „	Ranggalerie Rücksitz	2.— „

Oratorien-Aufführungen des Cäcilien-Vereins.

Die Aufführungen finden unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters **Gustav F. Kogel** aus Frankfurt a. M. statt. Es sind folgende Oratorien vorgesehen:

- 1. Montag, den 15. November 1909: „Samson“ von Händel.**
Solisten: Frau **Kämpfert** — Fräulein **Philippi** — Herr **Forchhammer** — Herr **Brodersen** — Herr **Müller**.
Klavier: Herr **Knotte** — Orgel: Herr **Petersen**.
- 2. Montag, den 17. Januar 1910: „Das verlorene Paradies“ von Enrico Bossi.**
Solisten: Frau **Mintje Laubrecht-van Lammen** — Fräulein **Margarete Ober** — Herr **Breitenfeld**.
Orgel: Herr **Petersen**.
- 3. Freitag, den 25. März 1910: „Ein deutsches Requiem“ von Brahms und „Magnificat“ von Bach.**
Solisten: Fräulein **Eva Lessmann** — Fräulein **Eise Schünemann** — Herr **Kühlborn** — Herr **Franz Steiner**.
Orgel: Herr **Petersen**.

Aenderungen des vorstehenden Programmes bleiben vorbehalten.

Abonnements-Preise für die 3 Konzerte:

Logensitz	12 M.	I. Parkett 21.—26. Reihe	} 6 M.
I. Parkett 1.—20. Reihe	9 „	II. Parkett	

Ranggalerie und Ranggalerie Rücksitz werden nicht im Abonnement abgegeben.

Vorausbestellungen für das Abonnement auf die 3 Konzerte werden bis Samstag, den 2. Oktober, abends 6 Uhr, entgegengenommen. — Anmeldungen nimmt die Kurkasse entgegen. — Die Abonnementskarten können von verschiedenen Familienmitgliedern benutzt werden.

Kassen-Preise:

Logensitz	5.— M.	II. Parkett	3.— M.
I. Parkett 1.—20. Reihe	4.— „	Ranggalerie	2.50 „
I. Parkett 21.—26. Reihe	3.— „	Ranggalerie Rücksitz	2.— „

Wiesbaden, im September 1909.

Städtische Kurverwaltung.



Das Spezialgeschäft für Reise-Artikel, Reisekoffer und feine Lederwaren

VON **Johann Ferd. Führer** — Wilhelmstr. 26 (Hotel Belle-vue) Tel. 2726.

empfiehlt bestens

alle Neuheiten der Lederwaren-Industrie

Echte Patent-Bohrplattenkoffer, billige Kaiserkoffer und Handkoffer aller Art, Toilette-Taschen mit neuen Einrichtungen in elegantester Ausführung. Moderne Damen-Gürtel und -Taschen. **Feine Geschenke in jeder Preislage. Reelle Bedienung.**

— Alle Preise sind deutlich mit Zahlen vermerkt. — Anfertigung. — Reparaturen. —



Reisebureau

J. Schottenfels & Co., Theater-Colonnade, Wiesbaden.

Eisenbahn-, Schlafwagen-Billets, Dampfer- und Theater-Billets. — Geldwechsel. — Gepäckbeförderung.

Bureau de voyage. Billets de Chemin de fer, - de Wagons-lits, - de Bateaux, - de Théâtres. Change de monnaie.

Tourist-Office. Railway, Sleepingcar, Steamer- and Theatre-Tickets. — Exchange. —

Kurhotel „Römerbad“

I. Ranges. Neu eröffnet März 1906.

Freie Lage am Kochbrunnen. Vollständig umgebaut, Lift, elektr. Licht Dampfheizung.

Das ganze Hotel ist durchaus neu möbliert.

Zimmer von Mk. 2.50 an. Volle Pension von Mk. 8 an.

Grosses luftiges Badhaus mit direktem Zufluss vom Kochbrunnen, 24 neu in Marmor und Mettlicher Platten ausgeführte Bäder.

Preis pro Kochbrunnenbad Mk. 1.25, pro Dtzd. Mk. 12.—

Bäder-Abonnements für hiesige Einwohner sowie ausserhalb des Hotels wohnende Kurgäste. Speziell für Winterkuren vorzüglich eingerichtet.

Ed. & Chr. Beckel, Neue Besitzer.

2624

12 Bäder Mk. 8,50.—

Trinkkurkarte Mk. 3.—

— Langgasse 42 — gegenüber der Bärenstrasse.



Hotel Adler Badhaus

2871

Kohlensäure-Bäder. :: ::

:: :: Fango di Battaglia.

— Langgasse 42 — gegenüber der Bärenstrasse.

Adler-Kochbrunnen, Miteigentum der Stadt Wiesbaden.

Ein vorzügl. Bett und eine ausgezeichnete Küche

bietet bei mässigen Preisen

2842

Hôtel Grether, (vormals Hôtel St. Petersburg)

Tel. 936. Museumstrasse 3, nächst der Wilhelmstrasse. Tel. 936.

Modernster Comfort.



Waffen-Manufaktur

Friedrich Jacob Bartels, Hofwaffenfabrikant

Bahnhofstrasse 10 Wiesbaden Telephon 709.

Spezialität: Handgearbeitete erstklassige Jagdgewehre mit Höchstschussleistung. Alle in mein Fach einschlagenden Neuheiten halte vorrätig: Compl. wasserdichte Jagdbekleidung in bewährter Qualität, sowie Fechtartikel, Fischereigeräte, Hirschhornwaren.

Moderner Büchsen- u. Pistolen-Schiessstand im Laden.

Besichtigung jederzeit gern gestattet ohne Kaufzwang.

2601

Gelegenheitskäufe in Brillantschmuck

E. Bücking Langgasse 9

Grosses Lager in Juwelen, Goldwaren, Taschenuhren und Ketten.

2691

Femden-VILLA ORANIEN Pension Beethovenstr. 71. am Palmengarten. Tel.-Adr.: Oranien, Frankfurtmain. Telephon: Frankfurt a. M. 5650 7619 Haus I. Ranges. Vorzügliche Küche. — Prima Referenzen. Im Hause wird deutsch, englisch, italienisch u. französisch gesprochen.

Pension Villa Roma Gartenstrasse 1. Telephon 264. Bes.: Frau Dr. Moxter. Angen. ruhige Lage, nächst Kurhaus, Kochbrunnen-Anlagen, Theater. Neu eingerichtet. Elektr. Licht. Zentralheizung. Thermalbäder. Vorzügliche Küche. ● Passantenaufnahme. ● 2514 On parle français. English spoken.

Berlitz School of Languages Luisenstrasse 7 Englisch, Französisch, Italienisch Deutsch für Ausländer. 2502

Pension von Lengerke Sonnenbergerstrasse 23. Vorneh. Fremdenpension geg. d. Kurpark. Vorzügl. Küche, mäss. Preise. Zimmer m. u. o. Pension. Se habla español. 2782 Telephon 3938.

Möblierte Zimmer Taunusstrasse 29, II. Etage, einige Schritte vom Kochbrunnen. 2825

Gewichts- u. Körpermassage (ärztlich geprüft) Manicure — Pedicure Fr. S. Blikensdörfer, 2510 55 Taunusstrasse 55, I. Etage. Sprechst.: vorm. 10—12, nachm. 2—5. On parle français. — English spoken.

Biophon-Theater Wilhelmstrasse 6, Hotel Monopol.

Mia Werber im Engländer-Quartier aus „Dallarysessen“.

Kamionsky Kaiserlich russ. Hofopernsänger

Kavatine des „Figaro“ aus „Barbier von Sevilla“.

Scenen aus „Hofmanns Erzählungen“.

„Nachtlager von Granada“.

Die Vögel und ihre Nester.

Prachtvolle Naturaufnahmen.

Bilder aus Westafrika.

Orville Wright und seine Flugmaschine.

Humoresken. — Satiren.

Mittwoch u. Freitag Abend

Variété-Abende.

Mozart-Abende.

2839

SKALA.

Mittwoch, 29. September:

Ehren-Abend

für

Peter Prang, den unübertroffenen Tünnen.

Auf vielseitigen Wunsch:

Die Perle der Garnison.

Jubeln und Lachen ohne Ende!

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Mittwoch, den 29. September 1909:

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig.

Ketten.

Drama in 4 Akten von Hermann Reichenbach.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Abraham Sender Lehmann . . . Georg Räcker. Lea Lehmann . . . Sofie Schenk. Siegmund Lehmann Rudolf Bartak. Rahel . . . Selma Wuttke. Salomon . . . Theo Tachauer. Der Rabbi . . . Friedr. Degener. Urias Wolf . . . Carl Winter. Meyer . . . Max Ludwig. Oberst v. Hartmann Reinhold Hager. Major von Taun . . H. Nesselträger. Hauptm. Vollmer K. Feistmantel. Oberleutnant Graf von Sadeck . . . Walter Tautz. Oberleutnant Graf von Loewenstein . R. Miltner-Schönau. Leutnant von Prantzen . . . K. Keller-Nebri. Leutnant Engelbert Willy Schäfer. Fähnrich Freiherr zur Egge . . . Carl Winter. Oberstabsarzt Dr. Thomson . . . Reinhold Hager. Stabsarzt Dr. Schall . . . Willy Schäfer. Lazarettgehilfe Müller . . . Willy Langer. Lazarettgehilfe Meyer 2 . . . K. Feistmantel. Stadtrat Knochen Ernst Bertram. Rechtsanwalt Berger . . . Friedr. Degener. Apotheker Pantler Oberlehrer Tams . Georg Albr. Friedrich, Kellner des Gasthofs „zur Reichskrone“ . Max Lipski. Mädchen bei Lehmann . . . Liddy Waldow. Das Stück spielt im I. u. III. Akt in einer schlesischen Provinzstadt, im II. und im IV. Akt in einer Grenzgarison. Zeit: Gegenwart. Zwischen dem 1. u. 2. Akt liegen 13/4 Jahre. Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Walhalla Variété Saison.

Nur noch bis 30. Sept.

Das von der Presse u. p. p. mit Beifall aufgenommene

Rekord

Programm.

Voranzeige

Freitag, 1. Oktober

Première

eines vollständigen neuen Programms

I. Kl. Monstre-Programm

10 Attraktionen

I. Ranges.

NB. Am Premiere Tag findet de

IV. High-Life Evening

statt.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 29. September 1909:

198. Vorstellung.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten v. W. Meyer-Förster.

Spielleitung: Herr Oberregisseur Köchy.

Personen.

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg . . Herr Weinig. Staatsminister von Haugk, Excellenz Herr Schwab. Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz . . Herr Mebus. Kammerherr Baron von Metzling . . Herr Rodius a G. Kammerherr Baron von Breitenbach . . Herr Maschek. Dr. phil. Jüttner Herr Tauber. Lutz, Kammerdiener Herr Herrmann. Detlev Graf von Asterberg Herr Zöllin. Karl Bilz Herr Schenk. Kurt Engelbrecht Herr Jordan. vom Corps „Saxonia“ v. Wedell, vom Corps „Badensia“ . . Herr Malcher. Rüder, Gastwirt . Herr Rehkopf. Frau Rüder . . Fr. Schwartz. Frau Dörfel, deren Tante . . . Fr. Koller. Kellermann . . . Herr Andriano. Käthie . . . Fr. Braun-Grosser. Schölermann Herr Spiess. Glanz Herr Otton. Reuter Herr Schäfer. Herzogliche Bediente. Ein Regierungsrat, ein Adjutant, Studenten, Musikanten, Diener. Zwischen dem 2. und 3. Akte liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem 3. und 4. Akte liegen ungefähr zwei Jahre. Die neue Dekoration im 2. und 5. Akt ist im Atelier des Königlichen Theaters hier ausgeführt worden. Dekorative Einrichtung: Herr Hofrat Schick. Pausen: Nach dem 1. Akt 3 Minuten, nach dem 2. 5, nach dem 3. 12, und nach dem 4. Akt 5 Minuten. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy. Telephon 810.

Mittwoch, den 29. September 1909: Nachmittags 5 Uhr Schülervorstellung zu kleinen Preisen.

Königin Luise. Historisches Lebensbild in 4 Akten von P. Wilhelmy. Abends 8¹⁵ Uhr. Die Lieder des Musikanten (oder: Die feindlichen Brüder.) Volksstück mit Gesang in 3 Abteilungen (7 Bildern) von Rudolf Kneisel. Musik von Ferd. Gumbert.